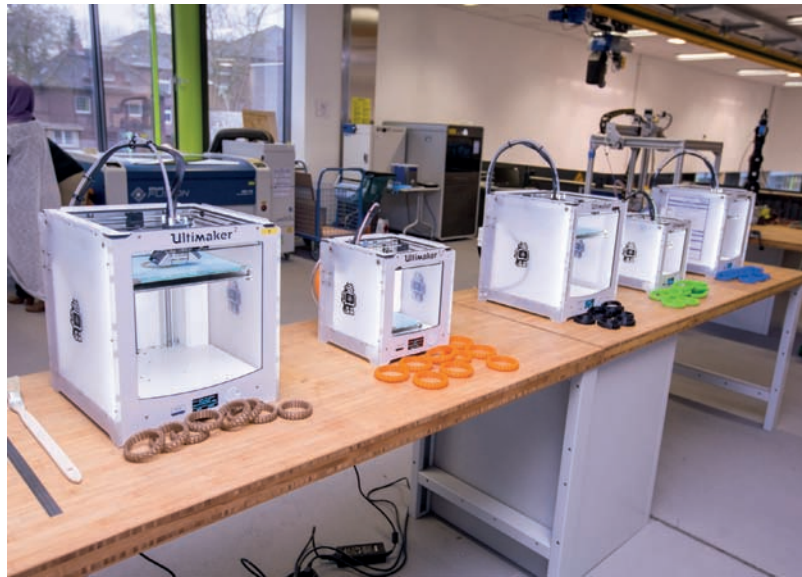


3D-Fertigung – Potenziale und Anwendungsbeispiele aus der Region

Vorträge und Exkursionen am 13. September

Unter dem Titel „3D-Fertigung – Potenziale und Anwendungsbeispiele aus der Region“ laden das 3D-Kompetenzzentrum Niederrhein und die WIR4-Wirtschaftsförderung an der Hochschule Rhein-Waal zu einer Veranstaltung am 13. September ein. Unternehmen aus der Region, die die neuen Techniken bereits nutzen, stellen sich hier vor. Exkursionen und Workshops sollen zeigen, wo additive Fertigungsverfahren schon heute zum Einsatz kommen, wo ihre Potenziale liegen, aber auch, welche Herausforderungen es noch zu lösen gilt.

Bei der Veranstaltung an der Hochschule Rhein-Waal am 13. September präsentieren 15 kleine und mittlere Unternehmen aus der Region in einer Ausstellung, wie sie 3-D-Drucker, 3-D-Scanner, Laser-Cutter oder Drohnen in ihren Betrieben einsetzen. Drei Impulsvorträge bieten Einblicke in die Möglichkeiten des 3-D-Drucks, ihre Technologien, Materialien und deren Eigenschaften, zeigen Beispiele aus den Bereichen Produktentwicklung und Prototypenbau und geben eine Vorschau darauf, wie in Kürze am Berufskolleg



Am Niederrhein erobern digitale Technologien wie 3D-Drucker die Arbeitswelt.

Foto: Hochschule Rhein-Waal/Christian Spiess

Technik in Moers der 3-D-Druck in die betriebliche Ausbildung eingebunden wird. Im Anschluss an die Impulsvorträge folgt eine Diskussionsrunde, die von Dr. Jens Stuhldreier, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales, moderiert wird. Anmeldungen unter: jessica.strobel@hochschule-rhein-waal.de ●